

# Ohrenschmerzen bei Kleinkindern

ab dem vollendeten ersten Lebensjahr



Bei Kleinkindern treten Ohrenschmerzen häufig auf. In der Regel sind sie harmlos und vergehen nach ein paar Tagen von alleine wieder.

## Wie können Sie erkennen, dass Ihr Kleinkind Ohrenschmerzen hat?

Ihr Kind kann an Ohrenschmerzen leiden, wenn es:

- sich vermehrt an die Ohren fasst oder diese reibt.
- auf manche Geräusche nicht reagiert.
- immer wieder das Gleichgewicht verliert.

Gleichzeitig zu diesen Beschwerden kann Ihr Kind auch:

- gereizt oder unruhig sein oder weinen.
- keinen Appetit haben.
- Fieber über 38°C haben.

## Was können Sie selbst tun, wenn Ihr Kleinkind Ohrenschmerzen hat?

- Lassen Sie die Ohren Ihres Kindes in Ruhe. Entfernen Sie kein Ohrenschmalz, verwenden Sie keine Wattestäbchen und führen Sie sonst nichts in das Ohr Ihres Kindes.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder Shampoo in das Ohr Ihres Kleinkindes läuft.

### Wann ist medizinischer Rat einzuholen?

Wenden Sie sich an einen Hausarzt bzw. Hausärztin oder Kinderarzt bzw. Kinderärztin, wenn Ihr Kleinkind:

- länger als drei Tage Ohrenschmerzen hat.
- an wiederkehrenden Ohrenschmerzen leidet.

### Wann ist sofort medizinischer Rat einzuholen?

Suchen Sie dringend medizinische Hilfe auf, wenn Sie bemerken, dass Ihr Kleinkind:

- eine sehr hohe Temperatur hat und zittert.
- eine Schwellung rund um das Ohr hat.
- Flüssigkeit aus dem Ohr verliert.
- schlecht hört oder sich das Hörvermögen geändert hat.
- etwas im Ohr stecken hat.
- unter 2 Jahren ist und Ohrenschmerzen auf beiden Ohren hat.

### Ihre Hausarzt-Ordination hat gerade geschlossen?

In der Regel genügt es, wenn Sie am nächsten Ordinationstag anrufen.

**Sind Sie unsicher? Dann rufen Sie 1450, die telefonische Gesundheitsberatung.**

Mehr Informationen finden Sie auf [www.wobinichrichtig.at](http://www.wobinichrichtig.at).



**GESUND  
WERDEN.**  
Wo bin ich  
richtig?